



4. Jahrgang

14

Stadion-Zeitung

28. März 1981

Heute mit
Vereins-
nachrichten



aktuell



IMMO

Klein KG
RDM

Wölflinstraße 11
7800 Freiburg
Tel. 0761 · 33543 + 36374
privat: Kirchzarten 5591

www.ffc-history.de



Wußten Sie schon, daß . . .



... daß Sie uns **jeden Farbfilm** bringen können? Ob Kodak oder Agfa, Fuji oder Perutz, Revue, Alfo, Porst usw. . . . wir entwickeln alle typgerecht im speziellen Markenentwickler!



... daß wir Ihnen deshalb auch **Farbbilder mit Qualitätsgarantie** bieten? Mit **Rückgaberecht** für alle mißlungenen Aufnahmen?



... daß Ihre Farbbilder bei uns schon über Nacht fertig sind? Heute **bis 12 Uhr** gebracht, morgen **ab 15 Uhr** schon fertiggemacht!



... daß also Ihre kostbaren Farbbilder bei uns **garantiert in besten Händen** sind!

Farbbilder
vom 126er Kassettenfilm
schon ab DM

-48



PhotoStober

7800 Freiburg, Bertoldstraße 5

Farbbilder mit Liebe & Sorgfalt!

www.fcc-history.de

Das heutige Spiel:

FFC gegen Hessen Kassel

Nach dem Tabellenführer heute der Tabellenzweite Hessen Kassel zu Gast im Möslé-Stadion! Kann der FFC auch gegen den Sensationsneuling seinen Weg nach oben fortsetzen?

Erfolgreiche Wochen kann man dem FFC in der letzten Zeit in der Zweiten Liga Süd bescheinigen: Dem 1:1 im Februar in Ulm folgte der sensationell hohe 6:2-Auswärtssieg der Hos-Truppe beim FSV Frankfurt und eine Woche später der 2:0-Sieg über Tabellenführer Darmstadt 98. Letzten Samstag konnte der FFC dann einen Punkt im Freiburger Lokald Derby aus dem Dreisamstadion entführen. Jetzt stehen zwei Heimspiele innerhalb von nur vier Tagen auf dem Programm. Heute stellt sich der Sensationsneuling und derzeitige Tabellenzweite aus Nordhessen, Hessen Kassel, im Möslé-Stadion vor. Und am Dienstagabend empfängt der FFC dann (schon zur „Sommerzeit“) den saarländischen Traditionsverein 1. FC Saarbrücken.

Der heutige Gast dürfte nach den letzten guten Spielen des FFC dafür sorgen, daß heute auch einmal wieder mehr als 5000 Zuschauer die Stadione Tore passieren, eine Zahl, über die der heutige Gast bei einem derzeitigen Zuschauerschnitt in den Heimspielen von über 13 500 nur etwas lächeln kann...

Außerordentliche Mitglieder- versammlung fällt aus

Die in Nr. 13 der FFC-Aktuell-Vereinsnachrichten zum 30. März 1981 angekündigte Außerordentliche Mitgliederversammlung fällt aus und muß auf einen anderen Termin verlegt werden.

Neuer Termin und Lokal werden den Mitgliedern rechtzeitig bekanntgegeben.

Der Vorstand

Hessen Kassel: Traditionsverein im süddeutschen bezahlten Fußball nach sechsjähriger Pause jetzt wieder ganz oben!

25 Jahre gehörte der KSV Hessen Kassel zu den Mannschaften mit gutem Namen im bezahlten Fußball von Deutschland. Von 1950 bis 1974 gehörte man ohne Unterbrechung zur Oberliga, Zweiten Liga und Regionalliga. 1964 hatte man sogar beste Aussichten auf einen Bundesliga-Aufstieg. Aber als Südmeister unterlag man gleich im ersten Spiel (vor 33 000 Zuschauern!) Hannover 96 mit 1:2 und büßte damit die Aufstiegschancen ein. Danach spielte man jahrelang in der Spitze und im oberen Mittelfeld der Regionalliga Süd mit. Aber ausgerechnet im entscheidenden Jahr vor der Neubildung der Zweiten Liga Süd belegte man zehn Jahre später zusammen mit dem FFC einen Abstiegsplatz und blieb damit von der Qualifikation ausgeschlossen. Ein Punkt fehlte damals zum Klassenerhalt und damit zur Qualifikation. Und diesen einen Punkt ließ man im Mai 1974 im Freiburger Möslé-Sta-

NEU: 1980 DLG-prämiert!



das Brot mit der langen
Frischhaltung
– überall erhältlich –

dion beim damals schon als Absteiger feststehenden FFC. Bis vier Minuten vor Schluß hatten die Gäste mit 1:0 geführt, ehe ein Elfmeter dem FFC noch den Ausgleich ermöglichte und Kassel ins Amateurlager zurückwarf.

Während der FFC drei Jahre nach seinen Abstieg wieder den Aufstieg in die Zweite Liga Süd geschafft hatte, brauchten die Hessen aus Kassel die doppelte Zeit. Sechs Spielzeiten gehörte man der Hessenliga an und belegte in diesem Zeitraum einen sechsten, drei dritte und einen zweiten Platz, ehe man in der letzten Saison als Hessenmeister den Weg zurück zum bezahlten Fußball fand. Aber auch die Amateurlagerjahre waren keine Hungerjahre für den Verein gewesen, denn die Hessenliga mit ihren vielen Derbys brachte zahlreiche zuschauerträchtige Begegnungen. So kamen vor zweieinhalb Jahren zum Spitzenspiel der Hessenliga gegen den VfR Bürstadt nicht weniger als 22 000 (!) Zuschauer ins Aue-Stadion. Und im letzten Amateurlagerjahr konnte man immerhin knapp über 100 000 Zuschauer

Hosen - Hemden - Jeans

Hoseneck

Freiburg - Am Rathausplatz

Freiburg - Schwarzwald-City

www.fhc-history.de



neben



Das Mode-Center in Freiburg

Kaiser-Joseph-Straße 172–178

zu den Heimspielen begrüßen, was auch einen Schnitt von etwa 5700 pro Spiel ausmacht – und das im Amateurlager!

Sportlich gelang unter Trainer Kröner der entscheidende Aufschwung. Stand zunächst ein sicherer Klassenerhalt auf der Fahne des KSV Hessen Kassel für die erste Saison in der Zweiten Liga, mußte diese Zielsetzung nach dem Beschluß über die Einführung der eingleisigen Zweiten Bundesliga revidiert werden. Man war aber selbstbewußt genug, schon jetzt von einer Platzierung als Ziel zu sprechen, die eine solche Qualifikation ermöglichte. Sicher kann man dabei nur ge-

und Gerd Grau mit ihrer Bundesliga-Erfahrung beim HSV und bei Hertha BSC Berlin. Daneben sorgte Torjäger Hampl im Angriff für die nötigen Tore. Aus der Zweiten Liga verpflichtete man dazu Torwart Wulf aus Worms und Otmar Ludwig, der zuletzt beim FFC gespielt hatte. Die anderen Spieler holte man sich von den Mitkonkurrenten aus der Hessenliga: Grawunder kam aus Baunatal und der vielseitige Döring aus Bergshausen. Auch Döring ist im Freiburger Fußball übrigens kein Unbekannter: Er machte einige Jahre als Gastspieler der Sportfreunde DJK Freiburg deren Amateurreiher vor drei Jahren zwei Tore zum 2:2-Unentschieden der Mannschaft im bolivianischen Cochabamba gegen den dortigen Profi-Erstligisten! Ferner wurden mit Ewald und Michel zwei Spieler aus dem eigenen Nachwuchs übernommen. Als man kurz vor Ende der Vorrunde wegen einiger verletzter Spieler Personalprobleme bekam, testete man einige neue Spieler, um schließlich den Stürmer Uli Wielandt von Borussia Mönchengladbach zu verpflichten, der aus seiner Amateurreiher beim FC Furtwangen und beim SV Kirchzarten im Freiburger Raum ja noch bestens bekannt ist. Wielandt war übrigens auch beim FFC im Gespräch, der ihn aber nur ausleihen wollte, während Mönchengladbach auf einem endgültigen Transfer bestand. Hier konnte Kassel dann finanziell besser mithalten.



Diese Mannschaft schaffte einen fulminanten Start in der neuen Umgebung. Die ersten sieben Spiele brachte man ohne Niederlage hinter sich und platzierte sich überwiegend auf Rang 2 der Tabelle. Nach dem vierten Spieltag stand man sogar einmal ganz an der Tabellenspitze. Auch die 0:2-Niederlage in Stuttgart warf die Mannschaft nicht um. Zwar gab es gegen Bayreuth am 13. Spieltag (also!) eine unglückliche Heimmiederlage, aber auch der sechste Platz zur Halbzeit mit Kontakt nach oben war für den Neuling als Erfolg zu werten. Und zwar sportlich als Erfolg und vor allem auch finanziell. Hatte Trainer Kröner vor Saisonbeginn das Kasseler Publikum beschworen, den Verein bei seiner hohen Zielsetzung zu unterstützen, so blieb diese Unterstützung nicht aus. Zwar hatte man als Neuling mit 7500 Zuschauern den höchsten Zuschauerschnitt als Soll angesetzt, was einige Alteingesessene zum Schmunzeln veranlaßte. Aber es kam noch viel besser: So kamen letzten Samstag gegen Offenbach 25 000 Zuschauer ins ausverkaufte Aue-Stadion, zwei Wochen zuvor waren es gegen die Stuttgarter Kickers 21 000 gewesen. Insgesamt passierten in den 15 Heimspielen des KSV 203 000 Zuschauer die Kassenhäuschen im Aue-Stadion, was einem Schnitt von über 13 500 pro Spiel entspricht. Diese Zuschauer lieben bisher knapp 2 Millionen Mark nur an Eintrittsgeldern in der Kasse des Vereins, obwohl noch vier Heimspiele ausstehen.

hen, wenn man sich unter den ersten vier Mannschaften in der Abschlusstabelle platziert. Aber heute kommen die Hessen als Tabellenzweite ins Mösele-Stadion und sind nur noch um vier Verlustpunkte hinter den führenden Darmstädtern.

Die Meistermannschaft geschickt verstärkt und von Beginn an im Vordergrund der Tabelle! Nach den Zuschauerzahlen jetzt Krösus in der Zweiten Liga Süd

Nach dem feststehenden Aufstieg machte der Verein mit der ersten Mannschaft sowie mit „Kind und Kegel“ erst einmal eine dreiwöchige USA-Reise zum Saisonabschluß. Aus dem Hessenligakader wurden von dem weitverpflichteten Trainer Rudi Kröner 13 Spieler in den Zweitligakader übernommen. Die beiden bekanntesten Spieler aus diesem Kader sind Klaus Zaczyk

Oh... Oldtimer!

Wenn ein Auto in die Jahre
kommt und langsam
zum »Oldtimer« wird,
wird's meistens teuer.

Wenn's um die
Autofinanzierung geht –
€-Allzweckdarlehen.

Denn ein Allzweckdarlehen von der
Sparkasse kommt oft billiger als die hohen
Reparaturrechnungen. Sie bekommen
es günstig, schnell und unbürokratisch.

Sparkasse
Freiburg



KSV Hessen Kassel – Saison 1980/81

Obere Reihe, von links: Trainer Rudi Kröner, Edward Kott, Walter Horch, Peter Kempa, Gerd Grau, Manfred Grawunder, Otmar Ludwig, Willi Nebe, Bernd Hüter, Manfred Damerau, Helmut Hampl, Co-Trainer Dieter Greif – Untere Reihe: Armin Hofmann, Uwe Michel, Gerhard Ewald, Werner Frohnappel, Hans Wulf, Gerhard Siewert, Bernd Sturm, Klaus Zaczyk, Holger Hunold, Winfried Döring



Autovermietung

Pkw · Lkw · Motorräder

Telefon 73334

(Tag und Nacht)

7800 Freiburg im Breisgau · Talstraße 86



Ihr zuverlässiger Partner beim Verkehrsunfall



Telefon:

72013+72091

Tag + Nacht Abschleppdienst
Pkw- und Lkw-Vermietung
Unfall-Service

GS-Komtur-Autovermietung

Gerhard Schneider GmbH & Co KG

Basler Straße 24 · 7800 Freiburg im Breisgau

Kassel: Offensiv-Fußball mit drei torgefährlichen Spitzen!

War früher Kassels Abwehr berühmt, so hat sich die Spielanlage unter Trainer Kröner mehr zum Offensiven hin verlagert. Das schlägt vor allem zu Hause durch, wo man in 15 Spielen 35 Tore erzielte. Ludwig mit 15, Hampl mit 10 und Wieland mit 6 führen bei der Auswertung der Chancen die Torschützenliste an. Unterstützt werden die drei Spitzen dabei von den offensiven Zaczyk und Grau aus dem Mittelfeld. Dort kann Trainer Kröner als dritten Spieler Frohnapfel, Kempa

oder auch Döring einsetzen, um Angriff und Mittelfeld zu komplettieren. Allerdings waren mit Grau und Ludwig zuletzt zwei Spieler angeschlagen, während sich Döring und Zaczyk in der vorletzten Woche krankgemeldet hatten. In der Abwehr steht vor Torhüter Wulf und um Libero Horch der kampf- und laufstarke Grauwunder als Vorstopper sowie Sturm und Damerau als Außenverteidiger. In der Abwehr kann auch Hüter zum Einsatz kommen. Trainer Kröner konnte also auch bei Ausfällen auf gleichwertige Spieler zurückgreifen. Das zahlte sich auch in diszipliniertem Spiel auswärts aus. Denn trotz aller Offensivkraft ist Kassel auswärts die Mannschaft mit der besten Bilanz aller Zweitliga-Vereine: Kein anderer Verein kann auf nur 12 Verlustpunkte in 13 Auswärtsspielen verweisen. Und in diesen 13 Auswärtsspielen kassierte man nur 11 Gegentore! Dazu hat man die wenigsten Niederlagen aller Zweitliga-Vereine aufzuweisen. Den drei Niederlagen (in Stuttgart, in Frankfurt und gegen Bayreuth) stehen fünf Niederlagen der Darmstädter und sechs Niederlagen der Offenbacher gegenüber. Alle anderen Mannschaften weisen schon acht und mehr Niederlagen auf. Bemerkenswert vor allem die Auswärtsergebnisse des Neulings bei Mitkonkurrenten: Beim Sport-Club, in Offenbach, in Ulm und in Mannheim erreichte man jeweils ein torloses (!) Unentschieden, in Trier spielte man 1:1. Überhaupt kann man die Mannschaft aus dem Aue-Stadion als Remis-Spezialisten ansprechen: Mit 14 Spielen endete genau die Hälfte aller bisherigen Spiele (28) der Mannschaft unentschieden. Darun-

Zum Titelbild:

Kampfszene aus dem Freiburger Lokalderby das 0:0 endete.

ter auch das 1:1 des FFC im Hinspiel in Kassel im letzten Oktober. In der Rückrunde blieb Kassel bisher ohne Niederlage und kann in neun Spielen auf die erstaunliche Bilanz von 14:4 Punkten bei 12:3 Toren (!) verweisen, wobei man dabei bisher ohne Niederlage im zweiten Durchgang der Liga blieb. Alles also beste Voraussetzungen für ein erneutes Spitzenspiel am heutigen Samstag im Mösle-Stadion!

Der FFC: Jetzt seit vier Spielen ohne Niederlage und vor einer englischen Woche mit zwei Heimspielen

6:2 Punkte aus den letzten vier Spielen, von denen nicht weniger als drei auswärts ausgetragen werden mußten, können sich in der letzten Bilanz des FFC sehen lassen. Nach der Superleistung gegen Darmstadt taktierte man im Lokalderby etwas vorsichtiger. Dieses Spiel mit disziplinierter Abdeckung nach hinten ging manchmal etwas zu Lasten des gegen Darmstadt so brillanten Angriffsspiels des FFC. Aber dieser erkämpfte Punkt ergibt eine so gute Ausgangsposition, daß man am letzten Samstag nicht fahrlässig das Risiko einer Niederlage eingehen wollte. Umbauen muß Hoss die Mannschaft, nachdem Helmut Zahn im Lokalderby seine siebte gelbe Karte zu sehen bekam. Aber ohne neues Verletzungspech hofft Bernd Hoss die Mannschaft so umstellen zu können, daß es nicht zu einer Schwächung der Elf führt. Trainer und Mannschaft des FFC können nach den zuletzt gezeigten Leistungen aber mit gesundem Selbstvertrauen in die beiden Heimspiele heute und am Dienstag gehen. Dazu erhofft man sich heute endlich mal die Zuschauerunterstützung, die sich Trainer und Mannschaft in den

Treppenhausreinigung

jeder Art, auch einzelne Stockwerke, sowie
Wohnungsfenster- und Teppichbodenreinigung
führt aus

Fa. Franz Dietlicher

Telefon (07 61) 58 02 25

letzten Wochen wirklich verdient haben. Anerkannt sollte vom Publikum auch werden, wie Bernd Hoss die erfolgreiche Mannschaft geformt hat, ohne den jungen Nachwuchs hinten zu stellen. Mit Udo Lay, Rolf-Dieter Oettle und Uli Löffler spielten zuletzt drei junge Spieler aus dem eigenen Nachwuchs in der erfolgreichen Mannschaft. Dazu stehen mit Thomas Schneider und Andy Braun sowie Ralf Obermann noch drei weitere Youngsters bereit. Neben den Erfolgen der Gegenwart zeichnen sich hier höchst erfreuliche Entwicklungen für die Zukunft ab, wobei man manchmal den Eindruck hat, daß diese positiven Entwicklungen von manchem noch gar nicht richtig in ihrer Tragweite erfaßt worden sind. Auf jeden Fall lohnt es sich wieder, zum Mösle-Stadion zu kommen! Und mit noch sieben Heimspielen von den insgesamt noch ausstehenden elf Spielen zeichnen sich für den FFC durchaus reale Verbesserungsmöglichkeiten in der Tabelle ab.

Verein und Mannschaft

Vereinsname: KSV Hessen Kassel

Anschrift: Damaschkestraße 35, 3500 Kassel

Vereinsführung:

1. Vorsitzende: Karl-Wilhelm Menke, Reinhold Seybert

Leiter der Lizenzspielerabteilung: Erich Balders

Mitgliederzahl: 4300

Sportarten: Badminton, Basketball, Fechten, Fußball, Handball, Hockey, Judo, Leichtathletik, Schwerathletik, Schwimmen, Skilauf, Tennis, Tischtennis, Turnen, Volleyball

Stadion: Aue-Stadion, 25 000 Plätze (2000 Sitzplätze)

Vereinsfarben: Rot-Weiß

Plazierungen der letzten fünf Jahre:

		Rang	Punkte	Tore
1979/80	Hessenliga	1	52:16	94:40
	Aufstieg in die Zweite Liga Süd			
1978/79	Hessenliga	2	58:10	114:45
1977/78	Hessenliga	6	39:29	65:46
1976/77	Hessenliga	3	50:18	69:30
1975/76	Hessenliga	3	47:21	68:40



Uli Wielandt, geboren am 22. 4. 56, kam 1976 von seinem Heimatverein FC Furtwangen zum SV Kirchzarten und trug drei Jahre das Trikot des Vereins aus dem Dreisamtal. Wurde in allen drei Jahren Torschützenkönig der Liga und bekam daraufhin Berufungen in die deutsche Amateur-Nationalmannschaft. Wechselte zu Beginn der letzten Saison zu Borussia Mönchengladbach. Startete dort mit viel Verletzungspech und bekam, nachdem er wieder fit war, von Trainer Heynckes kaum Einsatzchancen. Wechselte daraufhin im Laufe dieser Saison zum KSV Hessen Kassel, nachdem auch ein Wechsel zum FFC zur Debatte stand, der aber an den Ablöseforderungen von Borussia Mönchengladbach scheiterte. Möchte heute in seiner alten Heimat ein starkes Spiel machen.

Für Land und Leute

LBS

Badische 
Landesbausparkasse

Bausparkasse der Sparkassen

Beratungsstellen in Freiburg:

Kaiser-Joseph-Straße 186-188 · Telefon 3 23 78
Salzstraße 1 · Telefon 3 69 07 - 08

www.ffc-history.de

**Die Sicherheit
das Beste
gewählt zu haben**



**Brillanten
feinster
Qualität**

River blau-weiß lupenrein

Als Wertanlage zu
individuellem Schmuck
gestaltet

JUWELIER
Freiburg



KELLER
am Colombi-Hotel

**Die Mannschaft des KSV Hessen Kassel in der
Saison 1980/81**

Veränderungen vor/während der Saison

Abgänge:

Alder (CSC 03 Kassel)
Schneider (CSC 03 Kassel)
Stengel (eigene Amateure)
Vofrei (Arminia Hannover)
Greif
Stary

Zugänge:

Döring (FSV Bergshausen)
Grawunder (KSV Baunatal)
Hunold (CSC 03 Kassel)
Ludwig (Freiburger FC)
Wulf (Wormatia Worms)
Ewald (eigener Nachwuchs)
Michel (eigener Nachwuchs)
Wielandt (Borussia Mönchengladbach)

Der aktuelle Mannschaftskader:

Trainer: Rudi Kröner, 39

Torhüter:

Hans Wulf, 29

Gerhard Siewert, 26

Abwehrspieler:

Manfred Damerau, 26
Manfred Grawunder, 29
Armin Hofmann, 21
Walter Horch, 28

Bernd Hüter, 24
Holger Hunold, 23
Bernd Sturm, 28

Mittelfeldspieler:

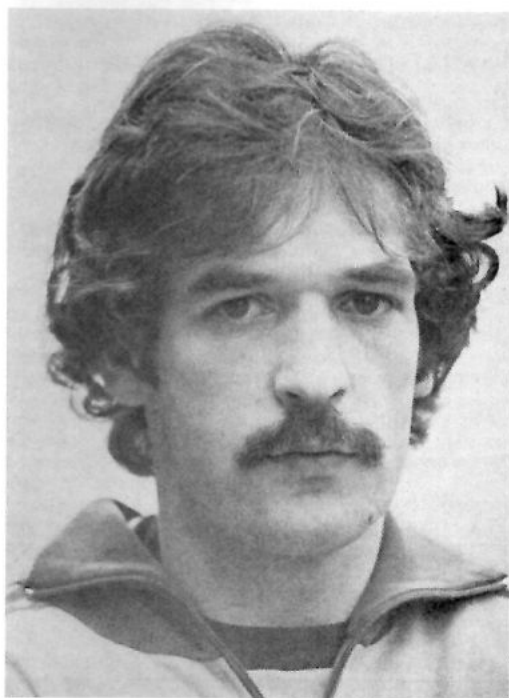
Gerhard Ewald, 19
Gerd Grau, 33
Peter Kempa, 22

Edward Kott, 31
Klaus Zaczyk, 35

Angriffsspieler:

Winfried Döring, 29
Werner Frohnäpfel, 23
Helmut Hampf, 30
Otmar Ludwig, 29

Uwe Michel, 18
Willi Nebe, 23
Uli Wielandt, 24



Otmar Ludwig, geboren am 22. 4. 1951. Kam im Verlauf der letzten Saison von Fortuna Köln zum FFC, nachdem er zuvor schon beim SV Alsenborn und beim FC Homburg gespielt hatte. Der sympathische und kampfstärke Stürmer konnte vom FFC aus finanziellen Gründen (Ablösesumme) nicht gehalten werden, nachdem er in 23 Spielen 12 Tore für den FFC erzielt hatte und damit Torschützenkönig der Mannschaft in der letzten Saison geworden war. Ist ein stets gern gesehener Gast beim FFC. Will heute nach überstandener Verletzung sein 100. Zweitligator erzielen, was zugleich insgesamt sein 150. Tor im bezahlten Fußball in Punktspielen wäre. Der FFC möchte ihn dieses Jubiläum aber lieber erst im nächsten Spiel seines neuen Vereins zu Hause feiern lassen.

**Die letzten Spiele des KSV Hessen Kassel in der
Zweiten Liga Süd:**

29. Spieltag, Samstag, 21. März 1981

KSV Hessen Kassel – Kickers Offenbach 0:0

Wulf, Damerau, Horch, Grawunder (46. Zaczyk), Hüter, Sturm, Grau, Frohnapfel, Kempa, Hampl, Wielandt (66. Ludwig)

28. Spieltag, Sonntag, 15. März 1981

ESV Ingolstadt – KSV Hessen Kassel 0:2 (0:1)

Wulf, Sturm, Hüter, Damerau, Horch, Döring, Frohnapfel, Hampl (77. Hofmann), Zaczyk, Kempa, Wielandt

Tore: Kempa, Frohnapfel

27. Spieltag, Sonntag, 8. März 1981

KSV Hessen Kassel – Stuttgarter Kickers 0:0

Wulf, Sturm, Horch, Grawunder (46. Hüter), Damerau, Grau, Zaczyk, Frohnapfel (75. Döring), Ludwig, Hampl, Wielandt

26. Spieltag, Samstag, 21. Februar 1981

KSV Hessen Kassel – Sport-Club Freiburg 1:0 (1:0)

Wulf, Damerau, Horch, Grawunder, Sturm, Grau, Zaczyk, Frohnapfel, Ludwig (83. Döring), Hampl, Wielandt

Tor: Ludwig

25. Spieltag, Samstag, 14. Februar 1981

KSV Hessen Kassel – Borussia Neunkirchen 2:0 (1:0)

Wulf, Sturm, Horch, Grawunder, Hüter, Grau, Kempa (64. Hofmann), Döring (84. Nebe), Zaczyk, Frohnapfel, Wielandt

Tore: Frohnapfel, Sturm

**Die bisherige Bilanz des KSV Hessen Kassel in der
Zweiten Liga Süd 1980/81:**

Alle Spiele	28	11	14	3	49:25	36:20
Heimspiele	15	8	6	1	35:14	22:8
Auswärtsspiele	13	3	8	2	14:11	14:12
Vorrunde	19	6	10	3	37:22	22:16
Rückrunde	9	5	4	0	12:3	14:4

Die Torschützen des KSV Hessen Kassel:

Ludwig 15, Hampl 10, Wielandt 6, Döring 4, Zaczyk 3, Kempa 2, Kott 2, Frohnapfel 2, Grau 1, Sturm 1, Hoch 1, Grawunder 1, dazu ein Eigentor des Gegners

FFC-Statistik

Saison 1980/81 – Stand: 27 Spieltage, 4 Pokalspiele

	Punktespiele				Pokalspiele		
	Spiele	Min.	Tore	Gelbe Karten	Spiele	Min.	Tore
Armbrust	26	2340	–	–	4	390	–
Bischoff	1	90	–	–	–	–	–
Braun	9	200	–	–	1	90	–
Bühler	–	–	–	–	–	–	–
Derigs	24	2155	1	3	3	300	–
Ettmayer	19	1460	4	–	3	245	1
Harforth	21	1910	6	1	4	335	2
Hild	–	–	–	–	–	–	–
Kuntze	22	1795	1	4	4	390	2
Lay	21	1525	2	1	4	200	–
Linz	27	2315	14	1	4	390	2
Löffler	15	845	3	–	2	210	–
Marek	26	2340	5	8	3	270	2
Mießmer	10	770	2	1	3	190	1
Obermann	4	265	2	–	1	10	–
Oettle	14	1120	–	3	2	180	–
Poulsen	21	1650	4	2	3	240	–
Schneider	5	275	–	–	3	255	–
Schnitzer	4	240	–	–	1	15	–
Schulz	25	2165	6	7	3	225	1
Zahn	27	2425	–	7	3	290	–
Ziegler	11	990	1	1	–	–	–

Torschützenliste

Punktespiele:

Linz	14
Schulz	6
Harforth	6
Marek	5
Poulsen	4
Ettmayer	4
Löffler	3
Obermann	2
Mießmer	2
Lay	2
Kuntze	1
Ziegler	1
Derigs	1

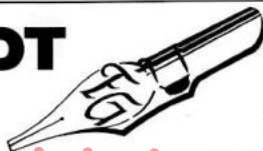
Torschützenliste

Pokalspiele:

Kuntze	2
Harforth	2
Marek	2
Linz	2
Schulz	1
Ettmayer	1

FISCHER-GISSOT

Papier · Tabak · Spielwaren · Büro-
material · Zeitschriften · Toto · Lotto



7800 Freiburg

Hansjakobstraße 103 Telefon 6 91 65
Littenweilerstraße 3 Telefon 6 53 72
Schwarzwaldstraße 77 Telefon 3 58 24
Engelbergerstraße 37 Telefon 27 69 15

Zweite Liga Süd aktuell

Kommt Spitzenreiter Darmstadt noch in Gefahr? Verfolger Hessen Kassel heute zu Gast im Mösle-Stadion. Schlägt der FFC nach dem Tabellenführer auch den zweiten in der Tabelle? Saarbrücken will im Endspurt noch in die „Eingleisige“! Am Dienstag schon das nächste FFC-Heimspiel gegen Saarbrücken!

30. Spieltag – 27./28. März 1981

Das letzte Wochenende bescherte der Zweiten Liga Süd einen neuen Zuschauerrekord in der laufenden Saison mit knapp 70 000 Zuschauern. Zuschauerträchtig erwiesen sich vor allem drei Derbys: Im Hessen-Deby zwischen Kassel und Offenbach kamen 25 000 ins Kasseler Aue-Stadion. Im Freiburger Lokalderby füllten 14 500 das Dreisamstadion, und im Saarland-Deby in Homburg gegen Saarbrücken kamen immerhin noch 9000. Also fast 50 000 Zuschauer in drei Spielen! Und dreimal gab es das Derby-Ergebnis: Unentschieden; jeweils torlos in Kassel und Freiburg, vier Tore in Homburg. Gerade in Kassel und Freiburg zeigte sich, daß die Ausgangsposition vor den Spielen mitbestimmend für den Spielverlauf war: Alle vier Mannschaften waren eigentlich mit einem Unentschieden zufrieden. Die negativen Folgen einer Niederlage bremsen mehr, als der Ruhm eines Sieges das Spiel anspornte. Vorsicht anstelle von Draufgängertum und zwei torlose Spiele als fast logisches Ergebnis. Aber gerade für den FFC kann sich der Punktgewinn vom letzten Samstag vergolden, wenn er in den beiden Heimspielen am heutigen Samstag gegen Kassel und am Dienstag gegen Saarbrücken alle vier möglichen Punkte holt: Ein Vorrücken bis auf den sechsten Tabellenplatz wäre für den FFC möglich. Aber es werden zwei sehr schwere Spiele werden. Heute stellt sich mit Kassel der Sensationsneuling der Liga vor, der von allen Vereinen mit Abstand die wenigsten Spiele verlor (3). Und nach der Krise, in die offensichtlich Tabellenführer Darmstadt schlittert, können sich Kassel und Offenbach sogar noch Hoffnungen auf Platz 1 machen. Und am Dienstag kommt mit dem 1. FC Saarbrücken eine Mannschaft ins Mösle-Stadion, die, mit dem Rücken zur Wand, um ihre Chance zur Qualifikation in die „Eingleisige“ kämpft. Nach der wirtschaftlichen Sanierung des Vereins soll jetzt die sportliche folgen.

Von den anderen Mannschaften des Mittelfelds sollte Offenbach gestern abend gegen den FC Augsburg keine Schwierigkeiten gehabt haben. Mit Stuttgart und

Trier treffen zwei Verlierer des letzten Wochenendes aufeinander. Dabei schmerzte die Heimmiederlage der Trierer gegen Birstadt ebenso wie das 0:1 der Stuttgarter in Eppingen. Die Stuttgarter Kickers kamen in vierzehn Auswärtsspielen erst zu einem einzigen Sieg, zuwenig für eine Spitzenmannschaft. Triers Erfolgsserie ist schon eine Weile vorbei: Jetzt ist man seit



Kampfszene aus dem letzten Heimspiel gegen den Tabellenführer Darmstadt 98, das der Freiburger FC mit 2:0 gewann

sechs Spieltagen ohne Sieg. Darmstadt muß gegen Bayreuth als Gast bei der schwächsten Heim-Mannschaft der Liga antreten, die jetzt von Norbert Wagner trainiert wird. Der Sport-Club muß in Ulm gegen seinen ausgeliehenen Torjäger Reich antreten, der gegen seine alten Kameraden seine Torgefährlichkeit unter Beweis stellen möchte. Mannheim kämpft in Homburg ebenfalls um den Anschluß nach oben. Fürth will gegen den zuletzt eminent schwachen FSV Frankfurt endlich die Verbesserung in der Tabelle in die Wege leiten. Birstadt will gegen Neunkirchen seinen Platz in der vorderen Tabellenhälfte verteidigen.

... immer
eine
Nasenlänge
voraus...

DISCOTHEK
LANDHAUS
Freiburg · Humboldtstr. 3

Die
Diskothek
für
nette Leute

Bei Kauf oder Verkauf von Immobilien

stehen wir Ihnen mit unserer Erfahrung zur Verfügung.



Freiburger Immobilien
GmbH. & Co. RDM
Immobilien-gesellschaft der
Volksbank Freiburg
Bismarckallee 10
7800 Freiburg im Breisgau
Telefon 07 61 / 21 82 - 3 45

Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll an uns

Die Spiele an diesem Wochenende:

Kickers Offenbach – FC Augsburg (Vorspiel 3:4)

Die Offenbacher möchten am heutigen Spieltag den zweiten Tabellenplatz übernehmen und den Abstand zu Darmstadt 98 weiter verringern. Augsburg plant für die Bayernliga und hat Trainer Elzner zum 1. April vorzeitig freigegeben, um ihm einen beruflichen Start in der Sport-Schuh-Branche zu ermöglichen. – Freitagabend unter Flutlicht sind die Offenbacher besonders gefährlich, wovon auch der Sport-Club ein Lied singen kann. – **Unser Tip: 1**

1. FC Saarbrücken – Wormatia Worms (Vorspiel 0:1)

Saarbrücken muß unbedingt vom Abstiegsplatz 'runter, um noch die Qualifikation für die Eingeliegige zu schaffen. Dazu sind zunächst vier Punkte gegenüber dem FSV Frankfurt aufzuholen. Worms will seinerseits im Hinblick auf eben diese Qualifikation keinen Boden mehr abgeben, nachdem man unter dem neuen Trainer Strich seit sechs Spieltagen ohne Niederlage ist. **Unser Tip: 1**

FC Homburg – SVW Mannheim (Vorspiel 0:4)

Revanche für die klare Hinspiel-Niederlage wollen die Saarländer, die zugleich Qualifikationspunkte für die Eingeliegige sammeln wollen. Mannheim letzte Woche überzeugend gegen Neunkirchen. – **Unser Tip: 0**

SpVgg Fürth – FSV Frankfurt (Vorspiel 0:3)

Veränderte Vorzeichen gegenüber der Vorrunde. FSV Frankfurt die schwächste Mannschaft der letzten Spieletage, Fürth will unter Trainer Lukas jetzt endlich die schon lange angekündigte Aufholjagd starten, die auch mit Hilfe der aus der Bundesliga verpflichteten Spieler bisher ausblieb. – **Unser Tip: 1**

VfR Bürstadt – Borussia Neunkirchen (Vorspiel 0:0)

Neunkirchen, seit dem letzten Wochenende wieder Tabellenletzter, wird es schwer haben, heute von diesem Platz wegzukommen. – **Unser Tip: 1**

SpVgg Bayreuth – SV Darmstadt 98 (Vorspiel 2:3)

Die schwächste Heimmannschaft der ganzen Zweiten Liga Süd empfängt den Tabellenführer. Aber Trainer Norbert Wagner soll den Sturz der Spielvereinigung aus der vorderen Tabellenhälfte bremsen. Mit einer Niederlage könnte für Darmstadt noch einmal Platz 1 ins Wackeln geraten. – **Unser Tip: 0**

Stuttgarter Kickers – Eintracht Trier (Vorspiel 1:2)

Die Kraft des Psychologen scheint in Trier erloschen. Nach der langen Erfolgsserie ist man jetzt schon wieder sechs Spieltage ohne Sieg. Stuttgart blamierte sich in Eppingen beim 0:1. – **Unser Tip: 1**

SSV Ulm 46 – Sport-Club Freiburg (Vorspiel 0:2)

Der Lokalrivale will seine gute Ausgangsposition vor den Nachholspielen in Ulm verteidigen. Dort erzielte der ausgeliehene Werner Reich bisher mehr Tore als der beste Sport-Club-Schütze. Stellt er heute seine Torgefährlichkeit erneut unter Beweis? – **Unser Tip: 0**

ESV Ingolstadt – VfB Eppingen (Vorspiel 4:1)

Hier geht es um nichts mehr. Ingolstadt will unter Trainer Roos wenigstens noch das Abrutschen auf einen Abstiegsplatz verhindern, wenn das auch mit Sicht auf eine mögliche Qualifikation ohne Bedeutung ist. – **Unser Tip: 1**

Freiburger FC – Hessen Kassel (Vorspiel 1:1)

**baden
auto**



**Fahren, wo es
noch Spaß macht.
Im Porsche**



BADEN-AUTO GmbH
Porsche-Direkt-Händler
7800 Freiburg · Basler Straße 59–69
Telefon (07 61) 4 00 11



Fachgeschäft seit 1900



7800 Freiburg · Rathausgasse 7 · Telefon 364 90

Deutsche und Schweizer

Uhren · Kuckucksuhren

Trauringe

Bestecke

Goldwaren

Die Tabelle vor dem heutigen Spieltag:

1. SV Darmstadt 98	29	18	6	5	66:36	42:16
2. KSV Hessen Kassel	28	11	14	3	49:25	36:20
3. Kickers Offenbach	28	13	9	6	62:33	35:21
4. Stuttgarter Kickers	28	13	7	8	60:30	33:23
5. SVW Mannheim	27	13	6	8	45:31	32:22
6. Eintracht Trier	28	11	9	8	40:36	31:25
7. Sport-Club Freiburg	26	12	6	8	36:25	30:22
8. SSV Ulm 46	27	11	7	9	41:33	29:25
9. VfR Bürstadt	28	11	7	10	39:45	29:27
10. Freiburger FC	27	10	8	9	53:51	28:26
11. SpVgg Bayreuth	27	9	8	10	40:33	26:28
12. Wormatia Worms	27	11	4	12	43:55	26:28
13. FC Homburg	28	9	8	11	43:56	26:30
14. SpVgg Fürth	27	10	4	13	38:41	24:30
15. FSV Frankfurt	28	9	5	14	35:56	23:33
16. ESV Ingolstadt	28	10	3	15	48:70	23:33
17. VfB Eppingen	26	7	5	14	37:57	19:33
18. 1. FC Saarbrücken	27	6	7	14	32:45	19:35
19. FC Augsburg	27	6	7	14	43:64	19:35
20. Bor. Neunkirchen	27	4	10	13	31:59	18:36

Die Torjäger der Zweiten Liga Süd:

Neumann (Darmstadt) 23	Täuber (Stuttgart) 10
Gerber (Ingolstadt) 19	Hampf (Hessen Kassel) 10
Bein (Offenbach) 17	Nathmann (Worms) 10
Nickel (Stuttgart) 16	Krause (Offenbach) 9
Mattern (Worms) 16	Sommerer (Bayreuth) 9
Ludwig (Kassel) 15	Müllner (Bürstadt) 9
Demange (Homburg) 15	Hofmann (Frankfurt) 9
Jörg (Augsburg) 15	Roth (Neunkirchen) 9
Linz (Freiburger FC) 14	Respondek (Mannheim) 8
H.Traser (Saarbrücken) 13	Böhni (SVW Mannheim) 8
Leiendecker (Trier) 12	Reich (Sport-Club/Ulm) 8
Cestonaro (Darmstadt) 11	Collet (Darmstadt) 8

Die nächsten Spiele der Zweiten Liga Süd

Nachholspiele:

Dienstag, 31. März 1981, 18.00 Uhr

SSV Ulm 46 – SpVgg Fürth
Freiburger FC – 1. FC Saarbrücken
 VfB Eppingen – FC Augsburg
 Borussia Neunkirchen – Sport-Club Freiburg

31. Spieltag, 4./5. April 1981

FSV Frankfurt – 1. FC Saarbrücken
FC Augsburg – Freiburger FC
 SV Darmstadt 98 – SpVgg Fürth
 Sport-Club Freiburg – SpVgg Bayreuth
 Hessen Kassel – SSV Ulm
 SV Waldhof Mannheim – VfR OLI Bürstadt
 Eintracht Trier – ESV Ingolstadt
 VfB Eppingen – Kickers Offenbach (So)
 Borussia Neunkirchen – Stuttgarter Kickers (So)
 Wormatia Worms – FC Homburg (So)

Nachholspiele:

Mittwoch, 8. April, 18.15 Uhr

VfB Eppingen – Sport-Club Freiburg
 ESV Ingolstadt – Wormatia Worms
 SpVgg Bayreuth – SVW Mannheim

Immer in Ihrer Nähe ...

Freiburg, Kaiser-Jos.-Str.
 Freiburg-Weingarten
 Waldkirch · Kirchzarten



Neustadt · Lörrach
 Weil/Rhein · Schopheim
 Müllheim · Bad Krozingen

www.ffc-history.de

Galden-Hotel

mit Hallenbad und Sauna

7801 Schauinsland (Schwarzwald)
Telefon (076 02) 211 und 230

Kein Ruhetag · Ganzjährig geöffnet
Vor- und Nachsaisonpreise



Das Haus mit der persönlichen Note · Eine Oase der Ruhe und Erholung · Spannen Sie einmal richtig aus, und genießen Sie Ihre Freizeit in angenehmer Atmosphäre

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Der heutige Spieltag in der II. Liga Süd mit dem Tip des Tages

Heute von Norbert Ziegler, dem dynamischen Neuzugang des FFC aus Leverkusen

	Tip	Halbzeitergebnis	Endergebnis
Kickers Offenbach – FC Augsburg (Freitag)	5:1		
1. FC Saarbrücken – Wormatia Worms (Freitag)	1:2		
FC Homburg – Waldhof Mannheim	1:1		
SpVgg Fürth – FSV Frankfurt	2:2		
VfR OLI Bürstadt – Borussia Neunkirchen	1:1		
Stuttgarter Kickers – Eintracht Trier	0:3		
Freiburger FC – Hessen Kassel	3:1		
SpVgg Bayreuth – SV Darmstadt 98	1:1		
SSV Ulm 46 – Sport-Club Freiburg	2:2		
ESV Ingolstadt – VfB Eppingen	0:1		

Die richtigen Tips vom Wochenende

11er-Wette

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Lottozahlen

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Tabelle vor dem heutigen Spieltag

1. SV Darmstadt 98	29	18	6	5	66:36	42:16
2. KSV Hessen Kassel	28	11	14	3	49:25	36:20
3. Kickers Offenbach	28	13	9	6	62:33	35:21
4. Stuttgarter Kickers	28	13	7	8	60:30	33:23
5. SVW Mannheim	27	13	6	8	45:31	32:22
6. Eintracht Trier	28	11	9	8	40:36	31:25
7. Sport-Club Freiburg	26	12	6	8	36:25	30:22
8. SSV Ulm 46	27	11	7	9	41:33	29:25
9. VfR Bürstadt	28	11	7	10	39:45	29:27
10. Freiburger FC	27	10	8	9	53:51	28:26
11. SpVgg Bayreuth	27	9	8	10	40:33	26:28
12. Wormatia Worms	27	11	4	12	43:55	26:28
13. FC Homburg	28	9	8	11	43:56	26:30
14. SpVgg Fürth	27	10	4	13	38:41	24:30
15. FSV Frankfurt	28	9	5	14	35:56	23:33
16. ESV Ingolstadt	28	10	3	15	48:70	23:33
17. VfB Eppingen	26	7	5	14	37:57	19:33
18. 1. FC Saarbrücken	27	6	7	14	32:45	19:35
19. FC Augsburg	27	6	7	14	43:64	19:35
20. Bor. Neunkirchen	27	4	10	13	31:59	18:36

Die neue Tabelle (zum Selbstauffüllen)

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	
11.	
12.	
13.	
14.	
15.	
16.	
17.	
18.	
19.	
20.	

RENT A CAR

JAKOBI

PKW + LKW

Autovermietung · Abschleppdienst

7800 Freiburg · Eschholzstraße 42

Telefon 272020

Tag + Nacht

MÜNSTER GLOCKE



Deftiges Wirtshaus

Münsterplatz 14

Telefon (07 61) 2 40 70

Inh. R. Kreutler

Durchgehend warme Küche

Ab 7 Uhr morgens geöffnet

Nebenzimmer für 30 Personen

AUTOHAUS UN



Freiburg, Haslacher Str. 21, Tel. (0761) 493912

TOYOTA

-LEASING

ist ein neuer Weg zum Automobil



AHG Automobil-
Handels-
gesellschaft mbH
DMR & Co. KG

TOYOTA
Depothändler

Freiburg · Tel. (0761) 57066

TOYOTA Vertrauen Sie Ihrem Verstand.

DIE AUFSTELLUNGEN FÜR

Freiburger FC – Trainer: Bernd Hoss

Armbrust

Lay

Kuntze

Oettle

Derigs

Marek

Harforth

Ziegler

Linz

Ettmayer

Schulz

Bischoff

Schneider

Löffler

Braun

Obermann

Poulsen

Mießner

Schnitzer

Zahn

(gesperrt)

AUTO-Kallinich



Moderne
Spezialwerkstatt
In FR, Schwarzwaldstr. 111

Beratung und Anmeldung:
Telefon 3 59 81

Käfer-Golf-Dienst am Meßplatz

Pils
vom Faß

Prosit!



hier in der
Stadion-
Gaststätte

Feierling
braut Bier!
Beliebt wie Freiburg.



A. BOCH · Omnibusreisen

7800 Freiburg, Waltershofer Str. 6 · Tel. 44 20 44

Mini-Kreuzfahrten

Aus unserem Sommer- Programm 1981	4 Tage Tunis	ab DM 430,-
	5 Tage Ibiza	ab DM 485,-
	5 Tage Malaga	ab DM 460,-
	8 Tage Ägypten	ab DM 730,-

inkl. An- und Rückreise, Vollpension an Bord und Landausflug

Rundreisen durch Ägypten und Tunesien – Badeaufenthalte in Ibiza und Tunesien

Für Schul- und Vereinsausflüge unterbreiten wir Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.

„Modern reisen“ mit BOCH-Reisen

LD

Alfa Romeo

VERKAUF + SERVICE · ZENTR.-ERSATZTEILLAGER

DAS HEUTIGE SPIEL

KSV Hessen Kassel – Trainer: Rudi Kröner

Wulf	Frohnappel	Kempa
Sturm	Ludwig	Döring
Damerau	(Kempa)	Hunold
Grawunder	Hampf	Nebe
(Hüter)	Wielandt	Kott
Horch		Hofmann
Grau	Siewert	Ewald
Zaczyk	Hüter	Michel

Bitte berücksichtigen Sie
bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!

Wie Sie Ihre
Füße betten,
so gehen Sie.

Herrlich bequem

Wunderbar weich und anschiessig. Müde Füße gibt's nicht mehr. Holen Sie sich das berühmte „Bad Honnefer Modell“ für Ihre strapazierten Füße.



Conrad Sackren

Mieder und Bandagen

7800 Freiburg · Salzstr. 41 - 43 · Tel. 3 65 34



Das erfolgreiche Automobil-Konzept mit der großen Zukunft

BMW 518, 520, 525, 528i und M 535i

Kauf oder Leasing · Finanzierung
Ihr BMW-Händler ist immer der richtige Partner

Autohaus Georg Schultz GmbH & Co

7800 Freiburg · Breisacher Str. 6
Telefon (07 61) 27 30 11 / 12



Service rund ums Auto

Verkauf
Gebrauchtwagen
Finanzierung
Leasing
Versicherung

Service
LT-Service
Expres-Service
Orig.-Ersatzteile
Techno-Verbrauchermarkt

auch samstags von 8 bis 12 Uhr

Ihr V·A·G-Partner für Volkswagen und Audi

baden-auto

Basler Str. 59-69 · 7800 Freiburg · 0761-400 11



www.tfc-history.de



IMMO

Klein KG

RDM

Führendes Fachbüro
in der Grundstücks-
und Wohnungswirtschaft
Hausverwaltungen
Versicherungen

privat:
7815 Kirchzarten
Höfener Straße 49
Telefon (07661) 5591

 0761/33543+36374

7800 Freiburg

Wölflinstraße 11

www.ffc-history.de

Komfort-Eigentumswohnungen in Freiburg Kartäuserstr.108 – 110 (direkt an der Dreisam)

Eine der letzten Raritäten auf dem Freiburger Immobilienmarkt mit hohen Steuervorteilen!



Ein Bauherrenmodell mit Seltenheitswert!

Auf diesem herrlichen Grundstück – direkt an der Dreisam – entstehen in ruhiger Lage zwei Wohnhäuser mit zweimal achtzehn Wohneinheiten in außergewöhnlicher architektonischer Planung. In wenigen Gehminuten erreichen Sie die Fußgängerzone, sämtliche Geschäfte der Freiburger City, die Universität so-

wie den Schloßberg mit seinen zahlreichen Wanderwegen, der direkt vor Ihrer Haustür liegt.

Das Bauvorhaben umfaßt 1- und 2-Zimmer-Wohnungen sowie 4 $\frac{1}{2}$ - und 5 $\frac{1}{2}$ -Zimmer-Maisonette-Wohnungen.

Fordern Sie unverbindlich unseren Farbprospekt an.

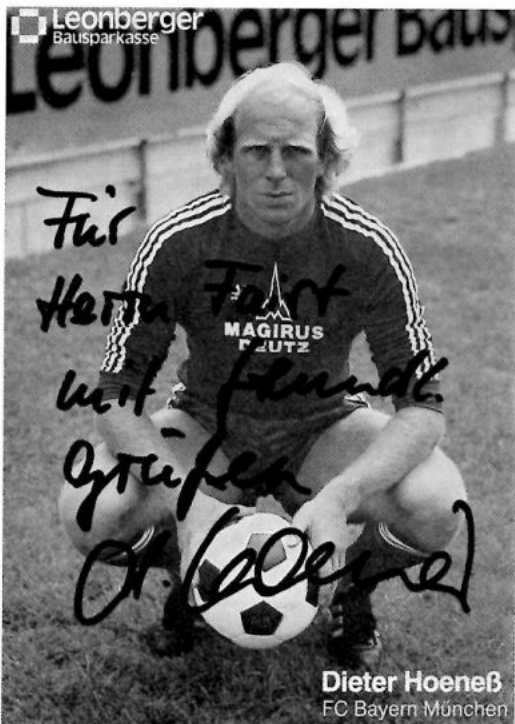
Komfort-Eigentumswohnungen in Wildtal bei Freiburg (nur 6 km vom Bertoldsbrunnen)

In drei 2 $\frac{1}{2}$ geschossigen Wohnhäusern entstehen auf einem 5000 qm großen Parkgrundstück 2 $\frac{1}{2}$ -, 3 $\frac{1}{2}$ - und 4 $\frac{1}{2}$ -Zimmer-Wohnungen und Maisonette-Wohnungen.

Gerne informieren wir Sie bei einer **Rohbaubesichtigung jeden Samstag von 15 bis 17 Uhr und Sonntag von 11 bis 13 Uhr in Wildtal, Talstraße 49.**

Dieter Hoeneß bei FFC aktuell

Vor dem Spitzenspiel HSV – Bayern München (2:2) und dem Freiburger Lokalderby (0:0) plauderten wir anlässlich eines kleinen Umtrunks bei Manfred Jungwirth (Inhaber von Alt Freiburg Nr. 1 und der Diskothek Landhaus) mit Dieter Hoeneß vom FC Bayern München. Bei diesem Gespräch übermittelte er recht herzliche Grüße an die Leser von FFC aktuell.



Dieter Hoeneß
FC Bayern München

Den Freunden von
FFC aktuell
beschiedet
D. Hoeneß

Bundesliga aktuell

Bayerns Unentschieden beim HSV verhinderte vorzeitige Entscheidung in der Meisterschaftsfrage – Wieder acht Vereine im Abstiegsstrudel: Bielefeld erneut mit Anschluß!

Paul Breitners Tor in der letzten Minute im Hamburger Volksparkstadion ersparte der Bundesliga eine vorzeitige Entscheidung in der Meisterschaftsfrage. Denn ein Fünf-Punkte-Vorsprung hätte wohl weitgehend eine Vorentscheidung zugunsten des HSV bedeutet. So bleibt es beim Drei-Punkte-Vorsprung der Hanseaten, die heute allerdings den schweren Gang ins Dortmunder Westfalen-Stadion antreten müssen. Zwar enttäuschten die Dortmunder Borussen bisher in der Rückrunde stark, aber mit einem Sieg über den Tabellenführer hätten sie die Chance, diese Negativserie vor ausverkauftem Hause mit einem Schlag vergessen zu machen. Bayern hofft hier auf Burgsmüller-Tore gegen den HSV, muß selbst aber im Münchner Lokalderby gegen die abstiegsgefährdeten Löwen antreten. Auch hier sicherlich ein ausverkauftes Olympiastadion, nachdem Bayern mit dem 2:2 beim HSV und 1860 mit dem klaren 4:0 über Uerdingen am letzten Wochenende noch einmal nachdrücklich die Werbetrommel für dieses Spiel rührten. Beide Spiele erscheinen offen. Wenn Bayern aber den Drei-Punkte-Abstand verringern kann, hätte es wieder ganz reelle Meisterschaftschancen.

In der Tabelle haben Kaiserslautern und Stuttgart ihre UEFA-Cup-Platzierung wohl weitgehend sicher. Auch Frankfurt hier mit guter Ausgangsposition. Dazu stehen Frankfurt und Kaiserslautern ja noch mit jeweils einem Bein im Endspiel des Deutschen Pokals, wenn man sich gegen die Zweitliga-Vertreter aus dem Norden, Berlin und Braunschweig, zu Hause nicht überraschen läßt.

Dahinter ein Fünferfeld mit Köln, Bochum, Dortmund, Karlsruhe und Mönchengladbach, die sich noch Hoffnungen auf einen UEFA-Cup-Platz machen. Mit dem elften Tabellenplatz beginnt das Abstiegsfeld, das jetzt acht Mannschaften umfaßt. Am ehesten sollten sich hier noch Düsseldorf und Leverkusen aus eigener Kraft retten können, während die anderen sechs Mannschaften wohl bis zum letzten Spieltag gegen den Abstieg kämpfen werden. Bielefeld kämpfte sich jetzt mit dem Sieg über Schalke wieder an die anderen Vereine heran und will mit dem heutigen Spiel gegen den KSC einen weiteren Schritt in Richtung Rettung machen. Am heutigen Spieltag das Schlußtrio aus dem Norden mit Heimspielen, während die daneben noch am meisten gefährdeten Vereine aus München, Nürnberg und Duisburg alle auswärts antreten müssen. Hier kann sich das Feld dieser Mannschaften noch enger zusammenschieben.

Überprüfen Sie selbst die Chancen der beiden Meisterschaftsanwärter und der acht abstiegsgefährdeten Vereine in unserer Übersicht über die letzten neun Spieltage!

Die Spiele an diesem Wochenende

Freitag, 27. März:

Schalke 04 – Bayer Leverkusen
Bayer Uerdingen – VfL Bochum

Mein Tip...

Leder – lässig + flott

Die Mode für sportliche Herren

Überzeugen Sie sich!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

LEDER REES

Schusterstraße 23 · Schwarzwald-City · Kornhaus



Samstag, 28. März:

Bayern München – TSV 1860 München
Borussia Dortmund – Hamburger SV
Fortuna Düsseldorf – VfB Stuttgart
1. FC Köln – 1. FC Kaiserslautern
Eintracht Frankfurt – 1. FC Nürnberg
Borussia Mönchengladbach – MSV Duisburg
Arminia Bielefeld – Karlsruher SC

Die aktuelle Bundesliga-Tabelle:

1. Hamburger SV	25	17	5	3	58:27	39:11
2. Bayern München	25	14	8	3	58:35	36:14
3. 1. FC Kaiserslautern	25	12	8	5	46:28	32:18
4. VfB Stuttgart	24	12	7	5	48:33	31:17
5. Eintracht Frankfurt	25	11	8	6	45:37	30:20
6. 1. FC Köln	25	10	7	8	43:37	27:23
7. VfL Bochum	25	6	14	5	39:32	26:24
8. Borussia Dortmund	25	9	7	9	52:46	25:25
9. Karlsruher SC	25	7	11	7	37:42	25:25
10. Mönchengladbach	24	9	6	9	42:46	24:24
11. Fortuna Düsseldorf	25	7	7	11	45:50	21:29
12. Bayer Leverkusen	25	6	9	10	37:42	21:29
13. MSV Duisburg	25	6	9	10	29:37	21:29
14. 1. FC Nürnberg	25	8	4	13	37:46	20:30
15. 1860 München	25	7	5	13	38:50	19:31
16. Schalke 04	25	6	6	13	34:64	18:32
17. Bayer Uerdingen	25	6	5	14	36:53	17:33
18. Arminia Bielefeld	25	5	6	14	33:52	16:34

Der nächste Spieltag:

Samstag, 4. April

VfL Bochum – Bayern München
1. FC Nürnberg – Borussia Mönchengladbach
Karlsruher SC – 1. FC Köln
Bayer Leverkusen – Arminia Bielefeld
VfB Stuttgart – Schalke 04

Hamburger SV – Fortuna Düsseldorf
TSV 1860 München – Borussia Dortmund
MSV Duisburg – Bayer Uerdingen

Dienstag, 14. April:

1. FC Kaiserslautern – Eintracht Frankfurt

Pokal-Halbfinale am 4. April:

Eintracht Frankfurt – Hertha BSC Berlin
1. FC Kaiserslautern – Eintracht Braunschweig

Die Torschützenliste der Bundesliga:

Burgsmüller (Borussia Dortmund) 23
Hrubesch (Hamburger SV) 17
Klaus Allofs (Fortuna Düsseldorf) 16
Rummenigge (Bayern München) 16
Pinkall (VfL Bochum) 14
Dieter Müller (1. FC Köln) 13
Hannes (Mönchengladbach) 13
Oekland (Bayer Leverkusen) 12
Funkel (1. FC Kaiserslautern) 11
Breitner (Bayern München) 10
Allgoewer (VfB Stuttgart) 9
Elgert (Schalke 04) 9
Geye (1. FC Kaiserslautern) 9
Hölzenbein (Eintracht Frankfurt) 9
Edvaldsson (Borussia Dortmund) 9
Gross (Karlsruher SC) 9
Völlner (1860 München) 9
Oberacher (1. FC Nürnberg) 9
Volkert (1. FC Nürnberg) 9
Magath (Hamburger SV) 8
Sackewitz (Arminia Bielefeld) 8
Schock (Arminia Bielefeld) 8
Eilenfeld (Arminia Bielefeld) 8
Hoeneß (Bayern München) 8

Die letzten neun Spieltage im Kampf um die Meisterschaft und gegen den Abstieg

Die Auswärtsspiele der Mannschaften erscheinen jeweils in Fettdruck

		Heim-/Auswärtsspiele		28. März	4. April	11. April	18. April	9. Mai	16. Mai	30. Mai	6. Juni	13. Juni
Hamburger SV	39:11	4	5	Borussia Dortmund	Fortuna Düsseldorf	FC Schalke 04	Arminia Bielefeld	Bayer Leverkusen	VfB Stuttgart	Karlsruher Sport-Club	TSV 1860 München	VfL Bochum
Bayern München	36:14	5	4	TSV 1860 München	VfL Bochum	MSV Duisburg	1. FC Nürnberg	Kaiserslautern	1. FC Köln	Eintracht Frankfurt	Mönchengladbach	Bayer Uerdingen
Fortuna Düsseldorf	21:29	5	4	VfB Stuttgart	Hamburger SV	TSV 1860 München	VfL Bochum	MSV Duisburg	1. FC Nürnberg	Kaiserslautern	1. FC Köln	Eintracht Frankfurt
Bayer Leverkusen	21:29	5	4	FC Schalke 04	Arminia Bielefeld	Karlsruher Sport-Club	VfB Stuttgart	Hamburger SV	TSV 1860 München	VfL Bochum	MSV Duisburg	1. FC Nürnberg
MSV Duisburg	21:29	4	5	Mönchengladbach	Bayer Uerdingen	FC Bayern München	Borussia Dortmund	Fortuna Düsseldorf	FC Schalke 04	Arminia Bielefeld	Bayer Leverkusen	VfB Stuttgart
1. FC Nürnberg	20:30	4	5	Eintracht Frankfurt	Mönchengladbach	Bayer Uerdingen	FC Bayern München	Borussia Dortmund	Fortuna Düsseldorf	FC Schalke 04	Arminia Bielefeld	Bayer Leverkusen
TSV 1860 München	19:31	4	5	FC Bayern München	Borussia Dortmund	Fortuna Düsseldorf	FC Schalke 04	Arminia Bielefeld	Bayer Leverkusen	VfB Stuttgart	Hamburger SV	Karlsruher Sport-Club
FC Schalke 04	18:32	5	4	Bayer Leverkusen	VfB Stuttgart	Hamburger SV	TSV 1860 München	VfL Bochum	MSV Duisburg	1. FC Nürnberg	Kaiserslautern	1. FC Köln
Bayer Uerdingen	17:33	4	5	VfL Bochum	MSV Duisburg	1. FC Nürnberg	Kaiserslautern	1. FC Köln	Eintracht Frankfurt	Mönchengladbach	Karlsruher Sport-Club	FC Bayern München
Arminia Bielefeld	16:34	5	4	Karlsruher Sport-Club	Bayer Leverkusen	VfB Stuttgart	Hamburger SV	TSV 1860 München	VfL Bochum	MSV Duisburg	1. FC Nürnberg	Kaiserslautern

FFC-kick-spots · Letzte Meldungen vom FFC

Im Spiel beim Lokalrivalen Sport-Club saßen beim FFC als Auswechselspieler Yves Bischoff für das Tor sowie Thomas Schneider, Andy Braun und Uli Löffler, der in der Schlußphase noch für Buffy Etmayer ins Spiel kam, auf der Bank bereit.

In der vorletzten Woche absolvierte Michael Kuntze ein Probetraining beim westdeutschen Bundesligisten MSV Duisburg. Der MSV sucht für die nächste Saison einen Vorstopper-Nachfolger für den Ex-Mannheimer Steiner, der zum 1. FC Köln wechselt. Michael Kuntze war den Westdeutschen durch seine beständig guten Leistungen beim FFC aufgefallen. Endgültig entschieden wurde in Sachen Vereinswechsel aber noch nichts.



ASKO
FINNLAND
MÖBEL

... von Krämer
wegen der Beratung

KRÄMER
EINRICHTUNGEN

niveauvoll geplant –
preiswert verwirklicht.

Bertoldstraße 49
7800 Freiburg i.B.
Tel. 0761/31102

Immer noch verletzt zuschauen mußte Nils Poulsen beim FFC, nachdem sich die Beschwerden in seinen Zehen nicht gebessert hatten.

Erkrankt ist in den letzten Wochen auch die Mannschaftsärztin des FFC, Dr. Gaby Daikeler. Die FFC-Mannschaft und FFC aktuell wünschen ihr von dieser Stelle aus gute Besserung.

Ihr Erfolgsserie fortsetzen konnten im letzten Punktspiel die Amateure des FFC, die den FC Radolfzell mit 6:1 Toren distanzieren. Damit kamen die Amateure in den letzten vier Punktspielen auf 8:0 Punkte bei 14:1

Toren! Erstmals konnte man sich von einem der Abstiegsplätze lösen, nachdem man die Saison ja mit 1:13 Punkten begonnen hatte. Gegen Radolfzell ragte aus einer geschlossen starken Elf noch Uli Löffler als Spielmacher und Torschütze heraus. Bernd Vogtmann – der zwei Tore erzielte – mußte mit einer Fleischwunde leider verletzt ausscheiden. Die Tore für den FFC erzielten: Vogtmann (2), Pfister, Häs, U. Löffler und Kind. Heute müssen die FFC-Amateure beim SC Bahlingen zur gleichen Zeit wie die Lizenzmannschaft des FFC gegen Kassel antreten. Fehlen bei den FFC-Amateuren werden daher Rolf-Dieter Oettle und Uli Löffler, die die Farben des FFC in der Zweiten Liga Süd vertreten müssen.

Als Anerkennung für das gute Abschneiden in den letzten Wochen spendierte FFC aktuell der Amateurmannschaft des FFC nach dem Spiel gegen Radolfzell ein Essen in der Stadiongaststätte des FFC. Für FFC aktuell überbrachte von der Redaktion Wolf D. Siebert den Amateuren Glückwünsche für die Erfolge der letzten Wochen und zugleich die besten Wünsche für den Rest der Saison im Kampf gegen den Abstieg.

Interessierter Zuschauer beim Spiel des FFC gegen Darmstadt 98 war Otmar Ludwig, derzeit Torschützenkönig beim heutigen Gast aus Kassel und in der letzten Saison noch Goalgetter beim FFC. Otmar laborierte an einer Verletzung und war bei Professor Dr. Klümper in Freiburg in Behandlung. Diese Gelegenheit nutzte Otmar, um seine alten Kameraden zu begrüßen und zugleich für seinen Trainer zu beobachten. Für das heutige Spiel kündigte Otmar an, daß er sein 100. Zweitligator schießen möchte, was zugleich sein 150. Tor im bezahlten Fußball bedeuten würde. Aktueller Stand ist hier 99 bzw. 149. Der FFC möchte dafür sorgen, daß es bei diesem Stand auch nach dem Spiel bleibt ...

Seine siebte gelbe Karte kassierte Helmut Zahn im Lokald Derby gegen den Sport-Club. Damit muß der Libero des FFC im heutigen Spiel gegen Hessen Kassel pausieren. Er fehlt damit zum erstenmal in der laufenden Saison in einem Punktspiel, nachdem er die erste Sperre nach der vierten gelben Karte in einem Pokalspiel hatte absitzen können.

Neben Otmar Ludwig kommt heute mit der Mannschaft von Hessen Kassel noch ein weiterer im Freiburger Raum bekannter Spieler zum FFC: Uli Wielandt, früher beim FC Furtwangen, SV Kirchzarten und zuletzt bei Borussia Mönchengladbach, war im Laufe dieser Saison zum Neuling nach Kassel gewechselt. Der viermalige südbadische Auswahlspieler, der auch in die Deutsche Amateur-Nationalmannschaft berufen wurde, freut sich auf ein Wiedersehen mit vielen alten Bekannten.

Bald könnte der FFC einen weiteren Nationalspieler haben: Thomas Schneider war in der vorletzten Woche Teilnehmer eines Auswahl-Lehrgangs in Duisburg, der ein internationales Turnier in England vom 6. bis zum 10. April für die deutsche Studenten-Nationalmannschaft vorbereiten soll. Aus dem südbadischen Bereich ferner mit dabei waren Torhüter Wolfgang Höre von den Sportfreunden DJK Freiburg und Werner Feißt und Eugen Bucher (beide SV Hausach).

Für Ihre Statistik:

Die letzten Spiele des Freiburger FC

27. Saisonspiel, Samstag, 21. März 1981

Sport-Club Freiburg – Freiburger FC 0:0

Sport-Club: Wienhold, Piller, Bury, Zele, Faß, Dämpfling (82. Schulzke), Binder, Zitzer, Reiss, Birner, Tochtermann

FFC: Armbrust, Lay, Derigs, Oettle, Zahn, Marek, Ziegler, Ettmayer (82. Uli Löffler), Harforth, Linz, Schulz

Gelbe Karten: Zele – Zahn, Marek

Schiedsrichter: Schmidhuber (München)

Zuschauer: 14 500

26. Saisonspiel, Samstag, 14. März 1981

Freiburger FC – SV Darmstadt 98 2:0 (1:0)

FFC: Armbrust, Lay, Zahn, Oettle, Derigs, Marek, Ziegler, Ettmayer, Harforth, Linz, Schulz

Darmstadt 98: Rudolf, Menges, Wagner, Westenberger, Karow, Weiß, Hahn, Posniak (72. Jordans), Collet (59. Bernecker), Cestonaro, Neumann

Tore: 10. Marek 1:0, 54. Linz 2:0

Gelbe Karten: Collet, Menges

Schiedsrichter: Werner (Auersmacher)

Zuschauer: 4000

25. Saisonspiel, 7. März 1981

FSV Frankfurt – Freiburger FC 2:6 (1:4)

FSV Frankfurt: Herzer, Luy, Schneider, Scharf, Weninger, Weigert, Wohl, Etterich, Swiatek, Anthes, Hofmann (61. Alvarez)

Freiburger FC: Armbrust, Lay, Oettle, Derigs, Zahn, Ziegler, Marek, Ettmayer, Harforth, Linz, Schulz (58. Uli Löffler)

Tore: 14. Anthes 1:0, 15. Derigs 1:1, 17. Harforth 1:2, 36. Ziegler 1:3, 41. Ettmayer 1:4, 75. Lay 1:5, 77. Alvarez 2:5, 81. Linz 2:6

Gelbe Karten: Luy – Oettle

Schiedsrichter: Wilhelmi (Konz)

Zuschauer: 800

24. Saisonspiel, Sonntag, 22. Februar 1981

SpVgg Fürth – Freiburger FC 1:1 (1:0)

SpVgg Fürth: Löwer, Grabmeier, Bergmann, Seelmann, Baier, Suchanek, Orf (83. Klein), Weber, Metzler, Bulut (41. Stempfle), Schaub

Freiburger FC: Armbrust, Marek, Zahn, Lay, Kuntze (59. Braun), Ziegler, Ettmayer, Derigs, Harforth, Linz, Schulz (68. Oettle)

Tore: 43. Suchanek 1:0, 79. Linz 1:1

Gelbe Karten: Schaub – Kuntze

Schiedsrichter: Meuser (Nieder-Olm)

Zuschauer: 3500

Neu. FAVORIT DELUXE.
Der erste mit Vollelektronik.
Unser bester Geschirrspüler.
Suchen Sie mal
einen sparsameren.



Elektronische Programmeingabe. Elektronische Programmsteuerung. Elektronische Temperaturregulation. Elektronische Programmspeicherung. Elektronisches Prüfprogramm.

AEG

Hausgeräte von
AEG-TELEFUNKEN

Hier stimmen Qualität, Preis und Service:

**Elektro
Disch**

DAS GROSSE
BELEUCHTUNGSHAUS

78 Freiburg i. Br.,
Friedrichring 10-12 beim Siegesdenkmal
Parkplatz vor dem Hause
Telefon (07 61) 2 45 50

23. Saisonspiel, Sonntag, 15. Februar 1981

FC Homburg – Freiburger FC 2:0 (0:0)

FC Homburg: Hummel, Suchanek, Lenz, Gellweiler, Petersen, Histing, Beck, Mörsdorf (58. Jambo), Fritsche, Demange, Margeirsson (46. Wittmann)

Freiburger FC: Armbrust, Marek, Zahn, Kuntze, Derigs, Lay, Harforth (75. Minute Braun), Ziegler, Schulz, Linz, Poulsen

Tore: 74. Demange 1:0, 77. Demange 2:0

Gelbe Karten: Histing – Ziegler, Kuntze, Zahn

Schiedsrichter: Kinzinger (Mannheim)

Zuschauer: 1500

22. Saisonspiel, Samstag, 31. Januar 1981

Freiburger FC – SVW Mannheim 1:0 (0:0)

FFC: Armbrust, Marek, Kuntze, Lay, Zahn, Derigs, Ziegler, Linz, Harforth, Poulsen (65. Braun), Schulz

SVW Mannheim: Pradt, Knapp, Dickgießer, Tsionanis (80. Kiefer), Sebert, Schlindwein, Respondek, Bauer, Hein, Böhni, Schön (65. Mackan)

Tor: 75. Linz 1:0

Gelbe Karten: Schlindwein, Hein

Schiedsrichter: Linn (Altendiez)

Zuschauer: 2500

21. Saisonspiel, 17. Januar 1981

Freiburger FC – SpVgg Bayreuth 3:2 (2:0)

FFC: Armbrust, Marek, Zahn, Lay, Kuntze, Ziegler, Linz (88. Ettmayer), Derigs, Harforth, Poulsen (75. Braun), Schulz

SpVgg Bayreuth: Mahr, Dörr, Wolf, Weiß (82. Hoffmann), Bleckert (73. Scheler), Größler, Bender, Horn, Schmitz, Sommerer, Besl

Tore: 19. Harforth 1:0, 31. Dörr (Eigentor, nach Flanke Lay) 2:0, 60. Poulsen 3:0, 67. Größler 3:1, 90. Besl 3:2

Gelbe Karte: Weiß

Schiedsrichter: Filla (Sinzig)

Zuschauer: 2000

20. Saisonspiel, Samstag, 10. Januar 1981

SSV Ulm 46 – Freiburger FC 2:2 (0:1)

SSV Ulm 46: Modick, Boley (58. Meier), Zimmermann, Kubanczyk, Berti, Szupak, Rohrbach, Nußbaumer, Heitzer, Reich, Schwehr

FFC: Armbrust, Kuntze, Lay, Zahn, Marek, Derigs, Ziegler, Schulz, Poulsen (75. Braun), Harforth, Linz

Tore: 48. Linz 0:1, 58. Schwehr 1:1, 80. Schwehr 2:1, 86. Marek 2:2

Schiedsrichter: Röder (Offenbach)

Zuschauer: 3000

Gesamt-
herstellung der
Stadionzeitung

Faist-Druck

7800 Freiburg
Kirchzartener Straße 21
Telefon 63063

Amateurfußball aktuell

Verbandsliga Südbaden

Der Abstiegskampf wird immer spannender! Das untere Mittelfeld wird noch in den Abstiegskampf hineingezogen! FFC-Amateure zuletzt mit 8:0 Punkten und 14:1 Toren! Hält die Erfolgsserie heute in Bahlingen an?

Zu Beginn der Saison hatte man sich von der Stärke der diesjährigen Verbandsliga nach dem Abstieg von Villingen, Kuppenheim und Gaggenau einiges versprochen. Mittlerweile ist zu konstatieren, daß die dritte Saison dieser Liga mit Abstand die schwächste ist. Lediglich die beiden Absteiger aus Villingen und Kuppenheim bieten Überdurchschnittliches. Diese beiden Mannschaften setzten sich aber so früh ab, daß die Saison für die anderen Vereine vorzeitig total uninteressant wurde. Zur Zeit haben die Villinger vom FC nicht weniger als neun Punkte Vorsprung vor dem Tabellendritten aus Kirchzarten, der seine wochenlange Negativserie mit einem 2:1-Sieg über Bahlingen unterbrach. Dafür starten jetzt wohl die Bahlinger eine neue Negativserie, zuletzt gab es 0:6 Punkte, darunter ein blamables Heim-0:3 gegen SV Niederschopfheim. Vor vierzehn Tagen unterlag die zweite Mannschaft des Offenburger FV in Kuppenheim mit 0:7. Wenn man sie am letzten Sonntag als Gäste im Weststadion sah, konnte man verstehen, warum. Aber selbst eine für Verbandsliganiveau indiskutable Leistung reichte aus, um gegen die Sportfreunde DJK mit 3:2 zu gewinnen. Der Freiburger Vertreter weist jetzt schon so viele Ver-

lustpunkte auf wie nach der gesamten letzten Saison! Lustlosigkeit ist Trumpf! Das wirkt sich auch auf die Zuschauerzahlen aus: Zu den drei Heimspielen in diesem Jahr kamen zusammen knapp 300 Zuschauer ins Weststadion! Nach Verlustpunkten ist Hausach noch relativ am günstigsten hinter den beiden führenden Mannschaften platziert. Bahlingen und Weil könnten an diesem Wochenende bei Heimmiederlagen sogar endgültig ins Abstiegsfeld rutschen. Und beide dürften gefährdet sein: Weil im Lokalderby gegen die aufkommenden Lörracher und Bahlingen gegen die erfolgreichste Mannschaft der letzten Wochen, die FFC-Amateure. 8:0 Punkte und 14:1 Tore sind die stolze Bilanz der Mannschaft unter Trainer Armin Kaisch. Nach der Form der letzten Spiele wäre ein Auswärtssieg der Amateure nicht unmöglich. Allerdings muß die Mannschaft heute auf Uli Löffler und Rolf-Dieter Oettle verzichten, die im Möslle-Stadion gegen Kassel antreten müssen. Dazu fällt wahrscheinlich noch Bernd Vogtmann nach seiner Verletzung gegen Radolfzell aus. Gerade rechtzeitig stehen jetzt wieder Libero Thomae und Martin Burgert sowie Franz Hild voll zur Verfügung. Einzig der Abstiegskampf belebt also die Liga. Und hier ist es der Aufschwung der anfangs ganz unten stehenden Vereine: Die FFC-Amateure, der SV Niederschopfheim (zuletzt 4:0 Punkte), Singen (zuletzt 13:9 Punkte) und der FC Durmersheim holten mehr Punkte als die Vereine aus dem Mittelfeld und schlossen zu diesen auf. Zwar dürften Radolfzell und Neustadt nicht mehr zu retten sein, aber die beiden anderen Abstiegsplätze werden bis zum Schluß hart umkämpft sein. Vereine wie der VfB Villingen, Weil und Bahlingen, die lange im vorderen Mittelfeld standen, sind jetzt in die Nähe der gefährdeten Zone gerückt. Und Absteiger Gaggenau, der in der letzten Saison noch in der Oberliga spielte, steht derzeit auf einem Abstiegsplatz!

**Bei Sportverletzungen, Verspannungen
und Schmerzen der Muskulatur**

ETRAT[®]
SPORTGEL

Anwendungsgebiete: **Akute Sportverletzungen:** Verstauchungen, Prellungen, Zerrungen, Blutergüsse, Schwellungen. **Überlastungsschäden:** Unterstützende Behandlung bei Reizzuständen an Knochenhaut, Sehnen und Schleimbeuteln. **Folgen sportlicher Anstrengungen:** Schmerzen der Muskeln, Sehnen, Bänder und Gelenke, Muskelkater, Muskelkrämpfe, Verspannungen und Verhärtungen der Muskulatur. **Gegenanzeigen:** Bei Schwangeren, Säuglingen und Kleinkindern Langzeitbehandlung auf großen Flächen vermeiden; ebenso bei vorgeschädigter Niere.

Ein Präparat von **Schwab**

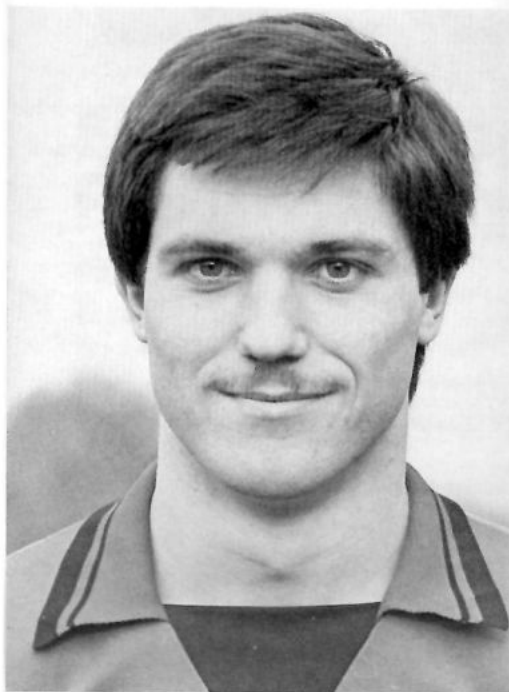
RAUMGESTALTUNG

röhl

Wohn-
+ Objektmöbel
Freiburg
Sedanstraße 12 a
Nähe Stadttheater
Telefon 3 62 66
+ 2 67 03

Wir schaffen
anspruchsvolle
Wohnatmosphäre

Der Titelkampf dürfte endgültig am 11. April entschieden werden, wenn der FC Villingen beim SV Kuppenheim antreten muß. Aber schon jetzt spricht die Bilanz klar für die Mannschaft um Ex-Profi Beverungen, die drei Punkte Vorsprung und das bessere Torverhältnis aufzuweisen hat. Nach der Auswärtspartie heute in Bahlingen haben die FFC-Amateure am kommenden Sonntag mit dem Spiel gegen die mitgefährdeten Durmersheimer erneut ein ganz wichtiges Spiel im Mösle-Stadion auszutragen.



Otmar Pfister, Verteidiger bei den FFC-Amateuren. Gehört zu den beständigsten und zuverlässigsten Spielern in der Amateurliga des FFC. Meist als linker Außenverteidiger aufgebunden, konnte er in den 17 Saison-einsätzen schon drei Tore erzielen. Kam zum FFC von seinem Stammverein FC Neuenburg. In der vorletzten Saison machte er schon durch starke Leistungen in der DFB-Junioren-Runde auf sich aufmerksam.



Theo Walz, Abwehrspieler der FFC-Amateure aus dem eigenen Nachwuchs. Der kampfkraftige Defensivspieler kam als Vorstopper und defensiver Mittelfeldspieler in der Verbandsliga-Elf des FFC zum Einsatz. Zuletzt nach einer längeren Verletzungspause im Winter wieder mit dabei. Wurde bisher in 18 Saisonspielen eingesetzt.

Die Torschützenliste der Verbandsliga:

Brünker (FC Villingen) 18
Beverungen (SV Kuppenheim) 18
Buchholz (Offenburger FV II) 13
Lang (SV Kirchzarten) 12
Deibel (SV Hausach) 12
Großklaus (Sportfreunde DJK Freiburg) 12
Fink (SV Niederschopfheim) 11
Kimmer (Offenburger FV II) 11
Danhammer (VfB Villingen) 11
Burck (FC Durmersheim) 11
Kopka (FC Durmersheim) 11
Srinner (Offenburger FV II) 11
Früh (FC Durmersheim) 10
Möllinger (FC Neustadt) 10
Chrobok (FV Lörrach) 10
Roth (Bahlinger SC) 10
Karle (FV Lörrach) 10
Schmitt (FC Durmersheim) 9
Mackert (SV Kuppenheim) 9
Stangl (FV Lörrach) 9
R. Dryzga (VfB Villingen) 9
Gutmann (Sportfreunde DJK Freiburg) 8
Emrich (SV Kuppenheim) 8

Das letzte Spiel der FFC-Amateure

22. Saisonspiel, Sonntag, 15. März 1981

Freiburger FC Amateure – FC Radolfzell 6:1 (2:1)

Dotzauer, Zelz, Pfister, Oettle, Kind, Walz, U. Löffler, Bühler, Häs, Vogtmann (70. Thomae), Burgert (46. Hild)

Tore: Vogtmann (2), Pfister, Häs, U. Löffler, Kind

Die aktuelle Tabelle der Verbandsliga:

1. SV Kuppenheim	23	17	5	1	72:14	39:7
2. FC Villingen	23	16	4	3	53:23	36:10
3. SV Kirchzarten	24	12	5	7	40:26	29:19
4. Offenburger FV II	24	11	7	6	47:48	29:19
5. SV Hausach	22	11	5	6	35:24	27:17
6. Sportfr. DJK Freiburg	23	10	6	7	41:30	26:20
7. Bahlinger SC	24	8	9	7	35:38	25:23
8. SV Weil	25	7	11	7	37:44	25:25
9. FV Lörrach	23	7	8	8	42:42	22:24
10. FC Durmersheim	25	7	8	10	55:59	22:28
11. VfB Villingen	23	7	7	9	28:34	21:25
12. FC Singen	24	8	4	12	18:41	20:28
13. Freiburger FC Amat.	22	7	5	10	32:36	19:25
14. VfB Gaggenau	24	5	9	10	33:38	19:29
15. SV Niederschopfheim	23	7	4	12	30:39	18:28
16. FC Neustadt	21	5	1	15	23:43	11:31
17. FC Radolfzell	23	1	6	16	22:64	8:38

Der nächste Spieltag:

28. Spieltag

Samstag, 4. April 1981

SV Hausach – Offenburger FV II

Sonntag, 5. April 1981

Sportfreunde DJK Freiburg – SV Kuppenheim
FV Lörrach – FC Neustadt
FC 08 Villingen – FC Singen 04
SV Kirchzarten – VfB Villingen
FC Radolfzell – VfB Gaggenau
Freiburger FC Amateure – FC Phönix Durmersheim
SV Niederschopfheim – SV Weil

spielfrei: Bahlinger SC

Die Termine der Nachholspiele:

Mittwoch, 8. April

SV Niederschopfheim – SV Hausach
FC Neustadt – VfB Villingen
FV Lörrach – FFC-Amateure

Donnerstag, 16. April

FC Villingen – Bahlinger SC

Montag, 20. April

FFC-Amateure – SV Hausach
FC Neustadt – SV Kuppenheim

Die Spiele an diesem Wochenende:

27. Spieltag

Samstag, 28. März 1981

FC Neustadt – SV Hausach
SV Kuppenheim – VfB Gaggenau
Bahlinger SC – Freiburger FC Amateure
FC Singen 04 – Sportfreunde DJK Freiburg

Sonntag, 29. März 1981

FC Phönix Durmersheim – SV Kirchzarten
SV Weil – FV Lörrach
VfB Villingen – SV Niederschopfheim
Offenburger FV II – FC 08 Villingen

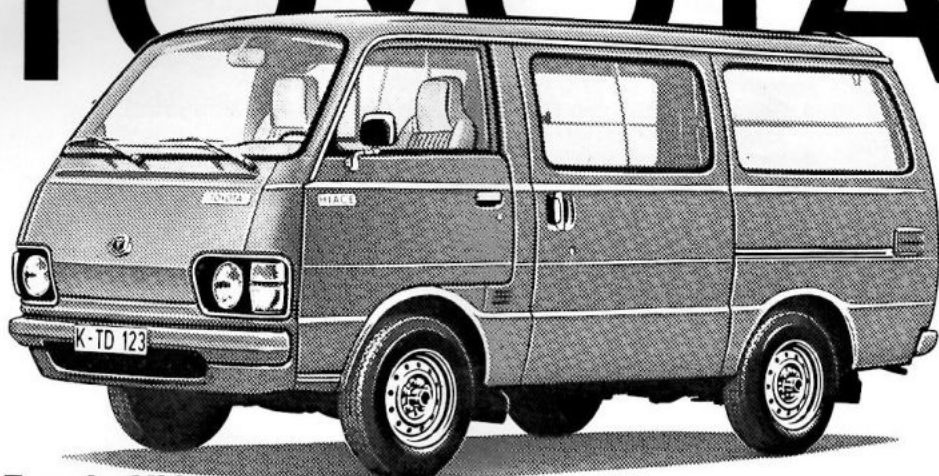
spielfrei: FC Radolfzell

Herausgeber: Verlag FFC aktuell, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63 063. Redaktion: Wolf D. Siebert

Aufnahmen: Wolfgang Retzlaff

Druck: Faist-Druck, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63 063. Titel-Layout: Werbeagentur Klaus Faist, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63 064

TOYOTA



Toyota HiAce.

Eine Schiebetür mehr. Ein Arbeitsgang weniger.

Seine Technik:

- 1,6 l
- 49 kW/66 DIN-PS
- Normalbenzin

Serienmäßig ohne Aufpreis:

- Schiebetüren rechts und links
- Gasdruckstoßdämpfer
- Große Heckklappe

AHG Automobil-
Handels-
gesellschaft mbH
DMR & Co. KG

Ausstellung und Verkauf 7800 Freiburg
Kundendienst und Waldkircher Straße 55
Ersatzteillager: Tel. (07 61) 570 66-67

Nieder- 7890 Waldshut-Tiengen 2
lassungen: Badstraße 27
Tel. (077 41) 49 89

TOYOTA
Depothändler

7880 Bad Säckingen
Kloster 14
Tel. (077 61) 72 10

TOYOTA Vertrauen Sie Ihrem Verstand
www.toyota-history.de

Wählen Sie für Ihren Mercedes die richtige Werkstatt.

Bevor Sie heute Ihren Mercedes in eine Werkstatt geben, sollten Sie auf diese 5 Fragen eine Antwort haben:

1. Bekommen Sie von Mercedes-Benz geleistete Garantie auf Arbeit und Material?
2. Kann die Werkstatt Kulanzentscheidungen beim Hersteller herbeiführen?
3. Führt die Werkstatt Original-Teile von Mercedes-Benz?
4. Ist die Werkstatt (durch permanente Information von Mercedes-Benz) auf dem neuesten Stand der Mercedes-Technik?
5. Wird das Werkstattpersonal durch Schulung auf dem laufenden gehalten?

Erhalten Sie auf alle Fragen ein Ja, dann sind Sie in guten Händen. Bei einer autorisierten Mercedes-Werkstatt (schon von außen am Stern zu erkennen).



85601



DAIMLER-BENZ AKTIENGESELLSCHAFT

Niederlassung Freiburg: Basler Landstraße 13, 7800 Freiburg, Tel. (07 61) 495-1

Ersatzteile-Verkauf: Munzinger Straße 2
Zweigbetrieb: Zinkmattenstraße 5
Lkw-Reparatur: Telefon (07 61) 495-1

Zweigbetrieb Bad Säckingen:
Friedrichstraße 7, 7880 Bad Säckingen
Telefon (07 71 61) 70 91

Rolf Bauer GmbH

Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG
7803 Gundelfingen, Industriestraße 1
Telefon (07 61) 5 88 98

Heinz Santo

Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG
7800 Freiburg, Im Grün 3
Telefon (07 61) 3 34 84

Wilhelm Ungeheuer & Co

Vertreter der Daimler-Benz AG
7800 Freiburg, Lörracher Straße 33
Telefon (07 61) 4 29 51

Auto-Weber

Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG
7800 Freiburg, Robert-Bunsen-Straße 3
Telefon (07 61) 50 06 68